



**VORLESUNGSVERZEICHNIS**  
Bachelorstudiengang Soziale Arbeit  
(für Studierende ab dem Wintersemester 2018/19,  
nach der Prüfungsordnung 2018)

**Wintersemester 2018/19**

**Stand: 18.09.2018**

# Abteilung Soziale Arbeit

## Studiendekanat

### Studiendekanin

Prof. Dr. Karin Lenhart-Roth  
Tel.: 0049 511 9296 3156  
E-Mail: karin.lenhart@hs-hannover.de

### Studiendekanatsassistentz

Bianca Hofmann  
Tel.: 0049 511 9296 3201  
E-Mail: bianca.hofmann@hs-hannover.de

### Sekretariat

Doris Röde  
Tel.: 0049 511 9296 3107  
Fax: 0049 511 9296 99 3107  
Sprechzeiten: Di. 08:00–14:00, Mi. 09:00–13:30, Do. 08:00–15:00  
Montags und freitags ist das Sekretariat nicht besetzt.  
E-Mail: doris.roede@hs-hannover.de

### Adresse

Hochschule Hannover  
Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales  
Blumhardtstraße 2  
D – 30625 Hannover

Postfach 69 03 63  
D – 30612 Hannover

### Telefon

0049 511 9296 3100

### Fax

0049 511 9296 3203

### Internet

www.hs-hannover.de

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist auch im Internet unter  
<http://f5.hs-hannover.de/studium/vorlesungsverzeichnis/index.html>  
in aktuellster Fassung zugänglich.

# Inhaltsverzeichnis

TERMINE DER ABTEILUNG SOZIALE ARBEIT .....	4
LEHRVERANSTALTUNGEN MIT GENDER-DIVERSITÄTSASPEKTEN .....	8
MODUL 1: PROBLEMORIENTIERTES LERNEN.....	9
<b>Teilmodul 1.1 Einführung in das Studium .....</b>	<b>9</b>
01.1.1. Einführung in das Studium .....	9
<b>Teilmodul 1.2 Projektorientiertes Lernen .....</b>	<b>9</b>
01.2.1. Mentoringgruppe und Tutorium.....	9
01.2.2. Hochschulöffentliche Präsentation.....	9
01.2.3. Auswertung und Abschlussvortrag .....	10
<b>Teilmodul 1.3 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Schlüsselkompetenzen.....</b>	<b>10</b>
01.3.1. Präsentationstechniken.....	10
01.3.2. Einführung in wissenschaftliches Arbeiten.....	11
01.3.3. Online Recherche .....	12
MODUL 2: FACHWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN DER SOZIALEN ARBEIT I.....	13
<b>Teilmodul 2.1 Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit.....</b>	<b>13</b>
02.1.1. Geschichte der Sozialen Arbeit.....	13
02.1.2. Theorien der Sozialen Arbeit.....	13
<b>Teilmodul 2.2 Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen .....</b>	<b>14</b>
02.2.1. Analysen in Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit.....	14
02.2.2. Ringvorlesung Arbeitsfelder Sozialer Arbeit .....	14
<b>Teilmodul 2.3 Grundlagen der Disziplin und Profession Sozialer Arbeit.....</b>	<b>14</b>
02.3.1. Soziale Arbeit als Profession – Selbstverständnis, Auftrag und der Bezug auf Menschenrechte und Gerechtigkeit .....	14
02.3.2. Profession Soziale Arbeit.....	15
02.3.3. Einführung in das Recht.....	15
02.3.4. 'Becoming a social worker' - global narratives about the journey into social work .....	15
02.3.5. Ringseminar Methoden und Verfahren der Sozialen Arbeit .....	16
MODUL 3 BIS MODUL 15 .....	16
FREIWILLIGE LEHRVERANSTALTUNGEN .....	16

# Termine der Abteilung Soziale Arbeit

10.09.2018–25.01.2019	Vorlesungszeit
ab 17.09.2018	Einführungswoche/Blockwoche
24.09.2018–21.12.2018	Kernvorlesungszeit
24.09.2018–21.12.2018	Kontinuierliche Lehrveranstaltungen
30.10.2018; ab 14:00	Dialogo/Dialog der Lehre
01.11.2018; 13:15–14:00	Informationen zum Berufsanererkennungsjahr (BAJ) Soziale Arbeit (Ort: Aula)
19.11.–23.11.2018	Projekt- und Exkursionswoche
21.11.2018	Praxis-Kontakt-Messe
04.01.–18.01.2019	Block- und Prüfungswochen
28.01.–31.01.2019	Prüfungswoche Bachelor-Abschlussprüfungen
05.02.2019	Fachtag Dialog Soziale Arbeit

## Modulbezogene Termine:

24.09.2018; 11:00	Treffen für alle Interessierten an Lehrangeboten in Teilmodul 8.2. (Anmeldung zu Lehrveranstaltungen im WiSe 2018/19)
26.09.2018; 11:00	Treffen für alle Interessierten an Lehrangeboten in Teilmodul 4.2. (Anmeldung zu Lehrveranstaltungen im WiSe 2018/19)
26.09.2018; 13:00	Informationsveranstaltung Teilmodul 6.1. Beratung
26.09.2018; 13:00	Informationsveranstaltung Modul 10
25.10.2018; 13:15–14:00	Informationsveranstaltung zum Blockpraktikum (Modul 11)
bis 15.11.2018	Verbindliche Voranmeldung des Blockpraktikums im Sommer 2019 (15.07.2019–06.09.2019) (Modul 11)
27.11.2018; 13:30–15:00	Informationsveranstaltung Modul 12
bis 07.12.2018	Anmeldung Blockpraktikum im Winter 2019 (21.01.–15.03.2019) (Modul 11)
21.01.–15.03.2019	Zeitraum Blockpraktikum (Modul 11)

## Studentische Vollversammlung Soziale Arbeit

Der Fachschaftsrat Soziale Arbeit lädt alle Studierenden am

**Mittwoch, 17.10.2018 von 13:30–14:30 Uhr und**

**Montag, 10.12.2018 von 13:30–14:30 Uhr**

zur studentischen Vollversammlung der Fachschaft Soziale Arbeit ein. Dort werden alle Themen besprochen, die uns in diesem Semester beschäftigen. Wenn Ihr Themen besprechen oder vorschlagen wollt, wendet Euch an den FSR Soz unter [fsr-soz@asta.hs-hannover.de](mailto:fsr-soz@asta.hs-hannover.de).

Eventuelle Terminänderungen werden durch Aushang und per Mail frühzeitig bekanntgegeben.

Wir kündigen Euer Fernbleiben aus den regulären Vorlesungen bis 14:45 Uhr bei den Lehrenden an, bitte erkundigt Euch im Voraus darüber, ob dies problemlos möglich ist.

## Hinweise

### - **Fachschaftsrat (FSR) Soziale Arbeit**

Im FSR sitzen die gewählten VertreterInnen aller Studierenden der Abteilung Soziale Arbeit. Wir setzen uns für Euch und Eure Interessen gegenüber der Hochschule ein und sind Eure Schnittstelle zur studentischen Selbstverwaltung wie z. B. Fakultätsfachschaftsrat (FFSR), Studierendenparlament (StuPa), Allgemeiner Studierenden Ausschuss (ASTa), u.v.m. Bei Fragen zur Finanzierung des Studiums, zum Campus-Leben, zu Studienpreisen, zur Mitarbeit in studentischen Gremien etc. kommt einfach auf uns zu!

Vor Haus 3E (links neben der Aula) ist ein Schaukasten mit aktuellen Informationen. Dort findet Ihr auch Fotos von uns, spricht uns einfach auf dem Campus an!

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat bieten wir eine Sprechstunde von 13:00 bis 14:00 Uhr an. Dort kann alles besprochen werden, von persönlichen Studienproblemen bis zu Verbesserungsvorschlägen in der Lehre.

Ihr könnt uns am einfachsten per Mail erreichen: **fsr-soz@asta.hs-hannover.de** oder über unseren Briefkasten im Eingangsbereich von Haus 3G (unter der Bibliothek).

Unsere wöchentlich dienstags stattfindenden FSR-Treffen werden öffentlich gehalten. Hier sind jede/r Interessierte und engagierte Studierende gern gesehen.

### - **Familienservice**

Der Familienservice berät und unterstützt Studierende mit Kindern in der Vereinbarkeit von Familie und Studium. Sie erhalten dort Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, Mutterschutz, Elterngeld, BAföG und studientechnisch relevanten Regelungen. Des Weiteren unterstützt der Familienservice studierende Eltern bei der Entwicklung und Realisierung des individuell sinnvollsten Betreuungsarrangements und bietet Kinderbetreuungsangebote wie den Mini-Club, die Back-up-Betreuung und den Babysittingservice an.

Ebenso steht auch die Unterstützung von Studierenden mit pflegebedürftigen Angehörigen im Fokus des Familienservices. Sie erhalten dort Informationen und Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung, zu Beurlaubungsmöglichkeiten und zu Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag.

Kontakt: Mareike Schön, E-Mail: **familienservice@hs-hannover.de**, Tel: **05 11/92 96-21 38**

### - **Gleichstellungsfragen**

Bei Gleichstellungsfragen sind Friederike Meyer, Clara Ludwig und Stina Kamper (Studentinnen an der Fak. V) Ihre Ansprechpartnerinnen. E-Mail: **gleichstellung-f5@hs-hannover.de**, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

### - **Gottesdienste und Andachten**

Gottesdienste und Andachten finden in der Kapelle der Hochschule Hannover, Fakultät V, Blumhardtstraße 2, statt.

Die Zeiten werden zu Semesterbeginn von der Abteilung Religionspädagogik und Diakonie bekannt gegeben.

### - **Medienzentrum**

Seminarbedarf und Medienunterstützung erhalten Sie im Medienzentrum – Raum 3E.1.17.

In der Vorlesungszeit:

Montag bis Freitag 08:30–12:00 Uhr

Montag, Mittwoch & Donnerstag 13:00–16:00 Uhr

Dienstag & Freitag 13:00–14:00 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit: 09:00–12:00 Uhr

Telefon **05 11/92 96-31 60** und per Mail **medienzentrum-f5@hs-hannover.de**

### - **MyStudy-Beratung**

Wir unterstützen Dich im Studium... auch wenn's mal nicht so läuft. Das Team der MyStudy-Beratung unterstützt und begleitet Dich auf dem Weg durch Dein Studium.

**Themen, die in unserer Beratung häufig vorkommen:**

- Organisations- und Lernschwierigkeiten (Lernen lernen),
- Konzentrationsprobleme und Arbeitsstörungen,
- Motivationsprobleme und „Aufschieberitis“,
- Studienzweifel,
- Prüfungs-, Versagens- oder Zukunftsangst,
- Orientierungslosigkeit,
- Überforderungsgefühle,
- Vereinbarkeit von Studium, Arbeit, Familie,
- Kontaktschwierigkeiten, Fremdheitsgefühle an der Hochschule,
- Verunsicherung durch soziale Herkunft,
- Familiäre Konflikte,
- Selbstzweifel,
- Wiederaufnahme des Studiums nach physischer oder psychischer Erkrankung,
- Krisensituationen,
- Studienabschluss.

Das Beratungsangebot ist kostenlos. Wir arbeiten unabhängig von den Fakultäten und streng vertraulich! Du erreichst uns per Mail: **mystudy-beratung@hs-hannover.de** oder kannst uns unter der Telefonnummer: **05 11/92 96-37 57** eine Nachricht hinterlassen.

Du kannst ohne Termin zu unserer offenen Sprechstunde in die Bismarckstraße 2, Gebäude 5A, Raum 5A.0.07 kommen, während der Vorlesungszeit immer dienstags 13:30–15:30 Uhr und mittwochs 10:00–12:00 Uhr, oder wir vereinbaren auch gerne einen individuellen Beratungstermin.

### - **Praktikumsbüro**

Richard Kaiser, Beauftragter für Praktika und Praxiskontakte

Büro: Gebäude 3C.0.01

Telefon: **05 11/92 96-31 77**, E-Mail: **richard.kaiser@hs-hannover.de**

Sprechzeiten: Di. 13:00–14:00 Uhr, Do. 12:00–14:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Herr Kaiser ist bei Fragen zum Praktikum M11, zum Berufsanererkennungsjahr (BAJ) sowie Integrierten Berufsanererkennungsjahr (IBAJ) ansprechbar. Weitere Informationen hierzu sind den Broschüren „Das Berufsanererkennungsjahr“ und „Das Integrierte Berufsanererkennungsjahr“ auf der Homepage zu entnehmen.

Petra Langer

Büro: Gebäude 3C.0.04

Tel.: **05 11/92 96-31 76**; E-Mail: **petra.langer@hs-hannover.de**

Sprechzeiten: Mo. bis Do. 09:00–13:00 Uhr, Fr. 09:00–11:00 Uhr

Frau Langer übernimmt die Sekretariatsaufgaben des Praktikumsbüros.

### - **Prüfungsamt**

Angelika Grabitz

Büro: Gebäude 3C.0.02

Tel.: **05 11/92 96-32 14**, E-Mail: **angelika.grabitz@hs-hannover.de**

Sprechzeiten: Mo. bis Do. bis 15:00 Uhr, Fr. bis 11:00 Uhr

Kim-Jasmin Liehr

Büro Gebäude 3C.0.04

Tel.: **05 11/92 96-31 86**, E-Mail: **kim-jasmin.liehr@hs-hannover.de**

### - **Raumangaben**

Die Raumangaben zu den angegebenen Lehrveranstaltungen sind den elektronischen Anzeigetafeln zu entnehmen.

### - **Raumbedarf / Raumbuchungen**

Zusätzliche Raumbuchungen oder -änderungen mit Angabe von Titel und Modulnummer der Lehrveranstaltung per Mail an **raumvergabe-f5@hs-hannover.de**.

### - **Stipendiencoach/Studienförderung**

Stipendien vergeben viele Organisationen, mit den unterschiedlichsten Ausrichtungen und somit Anforderungen an die Bewerber\*innen. Da keine zentrale Organisation zur Förderung befähigter Studierender existiert, stellt sich für Studierende bei der Suche nach einem Stipendium schnell das Gefühl „Lost im Stipendienlabyrinth“ ein.

Damit sich HsH-Studierende in diesem undurchdringlichen Dschungel zurechtfinden, gibt es den Stipendiencoach. Am Verfassen eines Motivationsschreibens für eine Stiftung ist schon manche/r Bewerber\*in verzweifelt und ließ es dann bleiben. Ganz abgesehen von der Frage, wo man sich überhaupt bewerben soll. Deshalb gilt an der HsH: „Nicht ohne meinen Coach...“ Die Studierenden an der HsH werden bei der Suche nach einem Stipendium nicht allein gelassen, weil der Stipendiencoach bei dem gesamten Bewerbungsprozess hilft. Die Gleichung für motivierte, leistungsstarke Studierende der HsH kann nicht in jedem Fall, soll aber mit Hilfe des Stipendiencoaches „immer öfter“ heißen:

Leistung + Engagement + Persönlichkeit = Stipendium

Seit dem Wintersemester 2011/12 bietet die HsH das Deutschlandstipendium an.

Bitte Anmeldung zur Sprechstunde per Mail.

Bei Fragen stehe ich zur Verfügung:

Anette Stahl M.A., Beauftragte für Studienförderung

Büro: Gebäude 6301, Bismarckstraße 2, 30173 Hannover

Sprechstunde: Di. 13:30–16:00 Uhr, Do. 09:30–12:00 Uhr

Tel.: **05 11/92 96-35 40**, Raum Nr. 118, E-Mail: [stipendien.coach@hs-hannover.de](mailto:stipendien.coach@hs-hannover.de)

Infos auch unter [www.hs-hannover.de/stipendien](http://www.hs-hannover.de/stipendien)

### - **Stipendienbeauftragter der Fakultät V**

Prof. Dr. Winfried Möller

Büro: Gebäude 3B.2.03,

Tel. **05 11/92 96-31 15**, E-Mail: [winfried.moeller@hs-hannover.de](mailto:winfried.moeller@hs-hannover.de)

### - **Studentische Studienberatung**

Wir beraten Euch gerne zum Themenfeld der Studienorganisation. Hierzu gehören z. B. Hilfe bei der Stundenplanerstellung oder Fragen zum Studienablauf und zum Erwerb von Credits. Bei anderen Fragen (Finanzierung, Studieren mit Kind, usw.) können wir Euch an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Unsere Sprechzeit ist während der Vorlesungszeit immer donnerstags 13:00–14:00 Uhr im Fachschaftsraum (Haus 3G, unter der Bibliothek).

Gerne können wir auch einen individuellen Termin vereinbaren!

Per Mail erreicht Ihr uns unter [studienberatung.soziale-arbeit@hs-hannover.de](mailto:studienberatung.soziale-arbeit@hs-hannover.de)

### - **Veränderungen/Ausfallen von Lehrveranstaltungen**

Über den Ausfall von Lehrveranstaltungen können Sie sich auf dem elektronischen Schwarzen Brett der Fakultät über folgenden Link informieren:

<http://f5.hs-hannover.de/studium/schwarzes-brett/index.html>

### - **ZSW-Career Center**

Kostenfreie Unterstützung von Studierenden mit einem breiten Informations-, Trainings- und Beratungsangebot rund um die Themen Berufsorientierung, Zukunfts- und Karriereplanung sowie alle Stationen des Bewerbungsverfahrens.

Informationen über Veranstaltungen und Angebote: [www.hs-hannover.de/career-center](http://www.hs-hannover.de/career-center)

### - **International Faculty Office**

Im International Faculty Office erhaltet Ihr Beratung zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten: Auslandssemester, Auslandspraktikum, Teilnahme an Winter- und Sommerschulen, zu bestehenden internationalen Hochschulpartnerschaftender Fakultät V, sowie Fördermöglichkeiten und Stipendien.

Bei Fragen stehe ich zur Verfügung:

Tamara Arutyunyants

Tel: **05 11/92 96-32 05**, E-Mail: [tamara.arutyunyants@hs-hannover.de](mailto:tamara.arutyunyants@hs-hannover.de)

Büro: Gebäude 31.0.08

Sprechzeiten: Mi. 10:00–12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

## Lehrveranstaltungen mit Gender-Diversitätsaspekten

- 02.1.2. Theorien der Sozialen Arbeit
- 02.2.1. Analysen in Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit
- 02.3.3. Einführung in das Recht
- 02.3.4. 'Becoming a social worker' – global narratives about the journey into social work



## **Modul 1: Problemorientiertes Lernen**

### **Teilmodul 1.1 Einführung in das Studium**

#### **01.1.1. Einführung in das Studium**

**SV 2 SWS**

**Schürmann, Antje/Franz, Julia/  
Bremer, Christian/von Denkowski, Cordula/  
Eickhorst, Andreas/Isernhinke, Karina/  
Lenhart-Roth, Karin/Nitschke, Michèl/  
Reinecke-Terner, Anja/Reuleaux, Nele**

CP: 2.0

Teilnahmebegrenzung: 100

Dieser erste Block umfasst die Einführungstage für das Studium Soziale Arbeit insgesamt und für das erste Semester im Speziellen. Die Studienanfänger\*innen werden von Dozierenden und Studierenden des Studiengangs über die Anforderungen und den Verlauf des Studiums, die Studienorganisation, das Modulhandbuch und das Vorlesungsverzeichnis informiert. Sie erhalten Einblicke in die Organisation, Verwaltung und zentrale Einrichtungen der Hochschule. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in die Hochschul-IT. Ein erstes Kennenlernen der Semestergruppe wird initiiert und Kleingruppen für das Erstsemesterprojekt gebildet. In gemeinsamen Gesprächen können Fragen beantwortet sowie Wünsche und Erwartungen der Studierenden diskutiert werden bzw. Problemanzeigen aufgenommen werden. Vertreter\*innen der Fachschaft ergänzen das Programm.

Offizieller Studienbeginn ist am Montag, 11:00 in der Aula. Neben den unten angekündigten offiziellen Veranstaltungsterminen können anschließend noch informelle, freiwillige Angebote der Fachschaft erfolgen.

**Montag, 17.09.2018, 10:30 – 16:00 Uhr**

**Dienstag, 18.09.2018, 09:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 19.09.2018, 09:00 - 16:00 Uhr**

**Donnerstag, 20.09.2018, 10:00 - 15:00 Uhr**

---

### **Teilmodul 1.2 Projektorientiertes Lernen**

#### **01.2.1. Mentoringgruppe und Tutorium**

**SU 2 SWS**

**Franz, Julia/Bremer, Christian/  
von Denkowski, Cordula/Eickhorst, Andreas/  
Isernhinke, Karina/Lenhart-Roth, Karin/  
Nitschke, Michèl/Reinecke-Terner, Anja/  
Reuleaux, Nele**

CP: 8.0

In den Mentoringgruppen und den begleitenden Tutorien wird gemeinsam in Teamarbeit eine aktuelle Aufgabenstellung, die gesellschaftlich und für die Soziale Arbeit relevant ist, in kleinen Studiengruppen nach Methoden des selbstgesteuerten Lernens bearbeitet.

**ab mittwochs, den 26.09.2018, 11:00 - 16:00 Uhr**

---

#### **01.2.2. Hochschulöffentliche Präsentation**

**V 1 SWS**

**Franz, Julia/Bremer, Christian/  
von Denkowski, Cordula/Eickhorst, Andreas/  
Isernhinke, Karina/Lenhart-Roth, Karin/  
Nitschke, Michèl/Reinecke-Terner, Anja/  
Reuleaux, Nele**

CP: 2.0

## Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (PO 2018)

Die gegebene Aufgabenstellung wird allen Studierenden des ersten Semesters gemeinsam präsentiert. Im Dezember präsentieren die Studiengruppen dann ihre erarbeiteten Ergebnisse in einer hochschulöffentlichen Präsentation. Für die Veranstaltung werden zusätzlich externe Fachpersonen aus unterschiedlichen Praxisfeldern eingeladen, die ein Feedback zu den Präsentationen geben.

**Mittwoch, 10.10.2018, 14:00 - 16:00 Uhr (Themenvergabe)**

**Donnerstag, 06.12.2018, 09:00 - 15:00 Uhr**

**Freitag, 07.12.2018, 09:00 - 13:00 Uhr**

### **01.2.3. Auswertung und Abschlussvortrag**

**SV 1 SWS**

**Franz, Julia/Bremer, Christian/  
von Denkowski, Cordula/Eickhorst, Andreas/  
Isernhinke, Karina/Lenhart-Roth, Karin/  
Nitschke, Michèl/Reinecke-Terner, Anja/  
Reuleaux, Nele**

CP: 2.0

Das Modul wird zunächst im Plenum mit allen Studierenden des ersten Semesters gemeinsam ausgewertet. Anschließend wird der Arbeits- und Gruppenprozess in den Projektgruppen ausführlich reflektiert. Zum Abschluss hält ein/e externe/r Referent\*in einen Vortrag zum gestellten Thema. Diese Veranstaltung ist hochschulöffentlich.

**Mittwoch, 12.12.2018, 11:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 19.12.2018, 11:00 - 16:00 Uhr**

### **Teilmodul 1.3 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Schlüsselkompetenzen**

#### **01.3.1. Präsentationstechniken**

**SU 2 SWS**

**Franz, Julia/Kreutter, Ekkehard/  
Nitschke, Michèl/Plobner, Annette**

CP: 2.0

Dieses Seminar ist zweigeteilt. Zunächst wählen die Studierenden einen von vier Werkstattkursen, der eine kompakte Einführung für Anfänger\*innen in einem speziellen Feld bietet:

- Interviews mit der Kamera (Kreutter),
- Prezi (Nitschke),
- Entwicklung von Szenen und Rollengestaltung (Plobner),
- Schriftsprache, Vortragsnotizen und freie Rede (Franz).

An den anderen Terminen arbeiten die Studierenden in ihren festen Mentoring-Gruppen. Zunächst sind die Grundlagen wissenschaftlicher Präsentationen Gegenstand der Seminare. Der letzte Termin bietet dann die Gelegenheit, die eigenen vorbereiteten Präsentationen im Sinne eines Coachings zu besprechen. Es gibt Unterstützung beim Strukturieren der Inhalte der Präsentation sowie Beratung und Informationen zu Visualisierungen aller Art. Dafür stehen viele Materialien zur Verfügung, auch die Werkstatt kann dazu genutzt werden. Schließlich gibt es eine Rückmeldung zum Gesamtbild.

#### ***Kreutter:***

**Donnerstag, 18.10.2018, 14:00 - 18:00 Uhr, Werkstattseminar**

**Donnerstag, 08.11.2018, 14:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 26.11.2018, 09:00 - 11:00 Uhr**

**Freitag, 30.11.2018, 11:00 - 16:00 Uhr**

#### ***Plobner:***

**Freitag, 30.11.2018, 09:00 - 13:00 Uhr, Werkstattseminar**

**Montag, 22.10.2018, 09:00 - 11:00 Uhr**

Donnerstag, 15.11.2018, 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag, 29.11.2018, 14:00 - 18:00 Uhr

### *Nitschke:*

Freitag, 19.10.2018, 11:00 - 16:00 Uhr, Werkstattseminar

Donnerstag, 25.10.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 14.11.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 28.11.2018, 14:00 - 18:00 Uhr

### *Franz:*

Freitag, 16.11.2018, 09:00 - 13:00 Uhr, Werkstattseminar

Mittwoch, 24.10.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 07.11.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 29.11.2018, 14:00 - 18:00 Uhr

---

### 01.3.2. Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

SU 3 SWS

Bremer, Christian/Eink, Michael/  
Eickhorst, Andreas/Isernhinke, Karina

CP: 3.0

Teilnahmebegrenzung: 25

Was ist „Trumpf“ beim wissenschaftlichen Arbeiten? Eine Hausarbeit, ein Referat, ein Portfolio oder ein Protokoll ist anzufertigen! Was ist zu tun? Wie ist wissenschaftliches Arbeiten überhaupt definiert? Komplizierte Texte verstehen lernen? Hausarbeiten schreiben ohne Schreibblockaden? Sich ohne Panik auf Prüfungen vorbereiten? Ja, das geht! Diese Lehrveranstaltung vermittelt anhand praktischer Übungen grundlegende Inhalte und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Auch eine Einführung in die Nutzung der Bibliothek wird in diesem Seminar gegeben.

Das Studium wird von Prüfungsleistungen begleitet, die im Rahmen der Module von Studierenden erbracht werden müssen. Eine dieser Prüfungsleistungen ist die wissenschaftliche Hausarbeit, die im Vorfeld intensiver Recherchen und Überlegungen bedarf. Im Seminar werden Grundsatzfragen, was eine wissenschaftliche Hausarbeit leisten kann und soll behandelt. Exemplarisch werden wir an den Vorüberlegungen der Teilnehmer\*innen anknüpfen, um Themen und Fragestellungen zu konkretisieren und mögliche Gliederungen zu entwerfen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Literaturrecherche. Diesen Inhalten dient der Block am Ende des Semesters.

### *Bremer:*

donnerstags, ab 27.09.2018, 11:00 – 13:00

Mittwoch, 16.01.2019, 09:00–17:00 Uhr (Block)

Donnerstag, 17.01.2019, 09:00–13:00 Uhr (Block)

### *Eink:*

donnerstags, ab 27.09.2018, 11:00 – 13:00

Montag, 07.01.2019, 09:00–17:00 Uhr (Block)

Dienstag, 08.01.2019, 09:00–13:00 Uhr (Block)

### *Isernhinke:*

donnerstags, ab 27.09.2018, 11:00 – 13:00

Mittwoch, 16.01.2019, 09:00–17:00 Uhr (Block)

Donnerstag, 17.01.2019, 09:00–13:00 Uhr (Block)

### *Eickhorst:*

donnerstags, ab 04.10.2018, 11:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag, 10.01.2019, 09:00–17:00 Uhr (Block)

---

**Freitag, 11.01.2019, 09:00–13:00 Uhr (Block)**

---

**01.3.3. Online Recherche**

**S 1 SWS**

**Goll, Sigrun**

CP: 0.5

Teilnahmebegrenzung: 20

Es werden die verschiedenartigen Möglichkeiten vorgestellt, die die Hochschule zur Online-Recherche bietet.

**Mittwoch, 26.09.2018, 16:00–19:00 Uhr**

**Donnerstag, 27.09.2018, 14:00–17:00 Uhr**

**Donnerstag, 04.10.2018, 14:00–17:00 Uhr**

**Freitag, 05.10.2018, 10:00–13:00 Uhr**

**Mittwoch, 10.10.2018, 16:00–19:00 Uhr**

**Donnerstag, 11.10.2018, 14:00–17:00 Uhr**

---

## **Modul 2: Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I**

### **Teilmodul 2.1 Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit**

#### **02.1.1. Geschichte der Sozialen Arbeit**

**SV 2 SWS**

**Bockisch, Sabine/ Grams, Florian/  
Hoburg, Ralf/Wagenaar, Maike**

CP: 2.5

Die geschichtliche Entwicklung der Sozialen Arbeit hängt in großen Teilen zusammen mit einer "Berufsgeschichte", die tief in die Geschichte der europäischen Kultur hineinreicht. Dabei spielen Faktoren wie Inklusion und Exklusion bzw. diverse Phänomene der Ausgrenzung eine immer wiederkehrende Rolle. Daneben gibt es Felder des Sozialen wie etwa das Phänomen "Armut", die durch Phasen der Geschichte kontinuierlich beobachtbar und historisch immer neu beschreibbar sind. Die Berufsgeschichte des Sozialen wird in der Vorlesung aufgezeigt und in den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext gestellt. Die wissenschaftliche Durchdringung und Lösung heutiger sozialer Probleme kann von früheren Generationen und ihren Ursachenanalysen durchaus lernen. Es gibt eine Kontinuität einer sozialen Problemgeschichte. Es wird entlang an verschiedenen Epochen (Antike, Mittelalter, Industrialisierung) die geschichtliche Entwicklung der Sozialen Arbeit dargestellt und das Berufsbild von Sozialarbeit entfaltet.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

***Bockisch/Grams/Hoburg:***

**montags, ab 24.09.2018, 14:00–16:00 Uhr**

***Wagenaar:***

**Freitag, 19.10.2018, 13:30–17:00 Uhr**

**Samstag, 20.10.2018, 09:00–17:00 Uhr**

**Freitag, 02.11.2018, 13:30–17:00 Uhr**

**Samstag, 03.11.2018, 09:00–17:00 Uhr**

---

#### **02.1.2. Theorien der Sozialen Arbeit**

**S 2 SWS**

**Franz, Julia/Wulfekühler, Heidrun  
Nitschke, Michél/Hagen, Holger**

CP: 2.5

Teilnahmebegrenzung: 35

Soziale Arbeit muss - mit dem Anspruch einer eigenständigen Disziplin - auf ein gutes Theoriefundament aufbauen können. In diesem Seminar lernen Sie Grundfragen, Hauptströmungen und Personen sowie Paradigmen Sozialer Arbeit kennen. Dabei werden sich klassische und aktuelle Theorien Sozialer Arbeit im Überblick ergänzen sowie voneinander abgrenzen. Die vorgestellten Theorien bieten Denkansätze, um Problemlösungen und Veränderungsprozesse zu initiieren. Es geht darum, eine erste Orientierung zu entwickeln, um Soziale Arbeit als systematisches Handeln in komplexen Bezügen wahrzunehmen und zu erkennen. Die Einteilung in gleich große Seminargruppen erfolgt in der Einführungswoche der Erstsemester.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

***Franz/Wulfekühler:***

**dienstags, ab 25.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

***Hagen und Nitschke/Wulfekühler:***

**dienstags, ab 25.09.2018, 11:00–13:00 Uhr**

---

## **Teilmodul 2.2      Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen**

### **02.2.1.              Analysen in Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit**

**SU              2 SWS**

**N.N./Bremer, Christian  
Schrader, Michaela**

CP: 1.25

Teilnahmebegrenzung: 35

Wirksame und angemessene soziale Arbeit ist auf analytisches Denken angewiesen. Es geht darum, einen analytischen Blick zu entwickeln, der unterschiedliche Ebenen sieht und in Verbindung bringt. Es gilt 1. Zielgruppen mit ihren Problemen und Ressourcen kennen und verstehen zu lernen. 2. Soziale Arbeit in Aufbau und Abläufe von organisationalen Systemen einordnen zu können und 3. eigene Handlungen/ Interventionen i.R. von Möglichkeiten kollegialer Beratung zu reflektieren. Das Seminar ist so konzipiert, dass in der Einführungswoche drei Gruppen gebildet werden, die sich im vierwöchigen Wechsel mit verschiedenen Analyseansätzen (1. Zielgruppen, 2. Organisation, 3. Handlungen) auseinandersetzen und die Studierenden alle Lehrenden und ihre Ansätze kennen lernen.

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**donnerstags, ab 27.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

---

### **02.2.2.              Ringvorlesung Arbeitsfelder Sozialer Arbeit**

**SV              2 SWS**

**Wagenaar, Maike**

CP: 1.25

Die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit sind vielfältig wie zahlreich. Um einen ersten Einblick in diese Vielfalt zu bekommen und mögliche eigene Interessensgebiete für das Studium und die Berufstätigkeit auszuloten, bietet diese Ringvorlesung einen Einblick in das weite Feld der Sozialen Arbeit. Dabei stellen Sozialarbeiter\*innen aus verschiedenen Arbeitsfeldern 'ihren' Bereich vor und formulieren die Kompetenzen der dort Tätigen sowie die typischen Spannungsverhältnisse.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**mittwochs, ab 26.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

---

## **Teilmodul 2.3      Grundlagen der Disziplin und Profession Sozialer Arbeit**

### **02.3.1.              Soziale Arbeit als Profession – Selbstverständnis, Auftrag und der Bezug auf Menschenrechte und Gerechtigkeit**

**S              2 SWS**

**Isernhinke, Karina**

CP: 2.5

Das professionelle Selbstverständnis Sozialer Arbeit basiert auf der Übereinkunft, das Recht aller Menschen auf ein menschenwürdiges Leben zu (be-) fördern. Pädagogische Handlungsverpflichtungen ergeben sich dort, wo die Handlungsfähigkeit von Individuen, die Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und Verwirklichungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Soziale Arbeit hat den Auftrag, soziale Probleme zu bearbeiten. Sie nimmt dabei jedoch direkten und unmittelbaren Einfluss auf die spezifischen Lebens- und Handlungsweisen der Adressat\*innen und ist angehalten, Lebensweisen, die als "sozial problematisch markiert werden" (Kessl/Otto 2012), zu verändern. Diese Einflussnahme ist von immanenten Wertungen geprägt.

Darum ist eine eigenständige Reflexion von normativen Aspekten des sozialarbeiterischen Handelns nicht umgänglich (vgl. Großmaß 2016). Ob nun der Bezug auf die Menschenrechte oder ob die Herstellung von sozialer Gerechtigkeit konstitutiv für das Professionsverständnis ist und ob die Gewährung von Verwirklichungschancen als das Proprium Sozialer Arbeit betrachtet werden kann, soll im Seminar diskutiert werden.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

#### **Gruppe 1:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

#### **Gruppe 2:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 11:00–13:00 Uhr**

---

### 02.3.2. Profession Soziale Arbeit

**S 2 SWS**

**Reinecke-Terner, Anja**

CP: 2.5

Was bedeutet eigentlich Profession? Welchen Herausforderungen begegnen Sie in der Sozialen Arbeit? Was verbirgt sich hinter den Begrifflichkeiten „doppeltes-und Triplemandat“? Wann liegt ein soziales Problem vor und welche Bedeutungen haben ein beruflicher Kodex und die Menschenrechte im alltäglichen Handeln? Welche Kompetenzen benötigen Sie in diesem Handlungsfeld? Die Antworten auf diese Fragen werden im Seminar durch theoretische Bezüge und konkrete Fallbeispiele gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

#### **Gruppe 1:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

#### **Gruppe 2:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 11:00–13:00 Uhr**

---

### 02.3.3. Einführung in das Recht

**VU 2 SWS**

**Zilch, Cornelia**

CP: 2.5

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die deutsche Rechtsordnung und ihre völker-, europa- und menschenrechtlichen Grundlagen, Rahmenbedingungen und Quellen. Aufbau und Struktur der Rechtsordnung sind ebenso Gegenstand der Veranstaltung wie die Geltungsbedingungen, der normative Charakter und die Funktionsweise von Recht sowie der Erwerb der zur Anwendung von Recht auch in der Sozialen Arbeit notwendigen Kenntnisse juristischer Methodik. Dabei soll - ausgehend vom ubiquitären Diktum der Sozialen Arbeit als Menschenrechtsprofession - Verständnis und Rolle des Rechts in (den Theorien) der Sozialen Arbeit kritisch analysiert werden.

#### *Literatur*

Walter Eberlei, Walter/Neuhoff, Katja/Riekenbrauk, Klaus: Menschenrechte - Kompass für die Soziale Arbeit, Stuttgart 2018.

Hoerster, Norbert: Was ist Recht? Grundfragen der Rechtsphilosophie, 2. Aufl., München 2012.

Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel: Rechtstheorie mit juristischer Methodenlehre, 10. Aufl., München 2018.

Wasmaier-Sailer, Margit/Hoesch, Matthias(Hrsg.): Die Begründung der Menschenrechte, Tübingen 2017.

**montags, ab 24.09.2018, 14:00–16:00 Uhr**

---

### 02.3.4. 'Becoming a social worker' - global narratives about the journey into social work

**SU 2 SWS**

**Thomasi, Beatrix**

CP: 2.5

Teilnahmebegrenzung: 15

After reflecting individual motivations for the decision to study social work we look into the international definition as well as the personal understanding of the profession. By reading up on personal development stories of social workers from different cultures around the world you become familiar with different fields of social work, different approaches, realities, and challenges. The life stories of social workers from about a dozen countries allow us a glimpse into challenges, variety and potential of the field of social work today. It shows that, although social work is a very diverse activity across the world, with different legal, policy, and institutional context, the commitment and passion is the same wherever in the world: social work, no matter what is unique to specific settings, shares a value base and commitment to social justice. What the writers allow us to see and feel helps you to become aware, to question, and to reflect.

At the same time we learn about the cultural and professional contexts of the authors by introducing the countries and their social work environments. As in all my English speaking classes active participation in form of preparing a class discussion on a topic from an author's life story is expected.

## Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (PO 2018)

There will be a preparatory meeting October 08, 2018, 13h - if you miss it, contact me!

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Montag, 08.10.2018, 13:00–13:30 Uhr, Vorgespräch**

**Freitag, 19.10.2018, 13:30–17:00 Uhr**

**Samstag, 20.10.2018, 09:00–17:00 Uhr**

**Freitag, 16.11.2018, 13:30–17:00 Uhr**

**Samstag, 17.11.2018, 09:00–17:00 Uhr**

---

### 02.3.5. Ringseminar Methoden und Verfahren der Sozialen Arbeit

**S 2 SWS**

**Plobner, Annette/Urbach, Gerd-Michael/**

**Jungegebauer, Simone**

*CP: 2.5*

Dieses Angebot für alle Studierenden, die mit Modul 2 beginnen, besteht aus einem Einführungs- und Schlussrahmen. (2-3 Termine als Vorlesung) und darin eingebetteten Seminare (je 3 Seminartage zu drei Themengebieten), die Studierenden wechseln nach je drei Wochen in das nächste Themengebiet. Das Seminar ist so konzipiert, dass nach einer Einführungsveranstaltung im Plenum drei Gruppen gebildet werden, die sich im dreiwöchigen Wechsel bei verschiedenen DozentInnen mit zentralen Arbeitsformen und Methoden der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. Hierbei handelt es sich um die Einzel-fallhilfe, die soziale Gruppenarbeit und die Gemeinwesenarbeit. Das Ringseminar endet mit einer gemeinsamen Auswertungsveranstaltung im Plenum, um die unterschiedlichen Arbeitsformen und Methoden zu reflektieren.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**montags, ab 24.09.2018, 11:00–13:00 Uhr**

---

## Modul 3 bis Modul 15

Für Veranstaltungen siehe Vorlesungsverzeichnis für Studierende nach der Prüfungsordnung 5/2015.

---

## Freiwillige Lehrveranstaltungen

### AG Tanzen

Auch in diesem Semester wollen wir unsere Tanz-AG fortsetzen. Line Dance, Zumba, Polka, Volkstänze aller Art, Ballett, Bacchata, Samba, aber auch Tänze, die man sehr schnell mit den verschiedensten Gruppen lernen und tanzen kann, all das haben wir ausprobiert. Wir haben dann auch auf einigen Feiern auf dem Campus mitgewirkt und unsere neuen Fähigkeiten mit den anderen ausprobiert. Wir hatten viel Spaß und wollen die AG darum fortsetzen.

Im kommenden Semester wären wir gerne noch ein paar Leute mehr. Darum geht die Einladung zum Mitmachen an alle auf dem Campus: Studierende, Lehrende, Verwaltungskräfte. Im Rahmen der gesundheitsfördernden Hochschule würden wir im Wintersemester einen Schwerpunkt auf Zumba setzen, dem lateinamerikanischen Fitnessstanz. Vorkenntnisse sind in keiner Weise nötig.

Initiatorinnen: Karin Lehmeier und Christeen King (Abteilung Religionspädagogik)

**Bitte geeignete Schuhe mitbringen (keine Straßenschuhe)!**

**donnerstags, ab 27.09.2018, ab 18:00 Uhr in der Gymnastikhalle**

---